

# Sport, Soziales und Schule

Eine Delegation aus Salzgitter weilt für fünf Tage in der **Partnerstadt Créteil**

**Salzgitter.** Eine siebenköpfige Delegation aus Salzgitter unter der Leitung des Oberbürgermeisters Frank Klingebiel ist in die französische Partnerstadt Créteil gereist, um die guten Beziehungen zwischen beiden Städten zu vertiefen und den Austausch in verschiedenen Bereichen zu fördern. Zunächst besuchte die Abordnung das Leistungszentrum „Maison du Handball“. Ein Rundgang durch die Sporthallen und die Fitnessbereiche zeigten den enorm hohen Stellenwert des Handballsports in Frankreich und in Créteil. Die Anlage steht in erster Linie der Nationalmannschaft Frankreich zur Verfügung, aber auch lokale Sportvereine können sie nutzen.

Der Besuch des US Créteil folgte. Ein Sportverein mit vielen Sparten und fast 10.000 Mitgliedern. Auch in dem Klub steht Handball im Vordergrund. Nach der Besichtigung einer Trainingseinheit des Zweitligisten waren Vorstand, Trainer und Teamkapitän bereit, zahlreiche Fragen zu beantworten. Es entwickelte sich eine angeregte Diskussion mit vielen Vergleichen zum Profi- und Amateursport in Deutschland.

Höhepunkt war ein offizielles Treffen mit Oberbürgermeister Laurent Cathala im Rathaus. Dieser und Frank Klingebiel betonten die hohe Bedeutung



Sport ist Trumpf: Salzgitters OB Frank Klingebiel mit Ehefrau Simone, Ratsvorsitzender Michael Letter, Ratsfrau Doris Holletzek, Ratsfrau Inge Pelzer, Ratsherr Guido Lücke, Pressereferentin Simone Klingebiel und Partnerschaftsreferent Rüdiger Skopek treffen zusammen mit ihren Gastgebern das Handballteam und den Vorstand von US Créteil.

FOTO: STADT SALZGITTER

einer weiterhin engen Zusammenarbeit ihrer Städte auf politischer Ebene und auf Ebene der Bürgerschaften, gerade in den international schwierigen Zeiten. Ein künftiger Austausch auf Verwaltungsebene, gemeinsame sportliche Aktivitäten sowie gemeinsame Freizeitaktionen für Kinder aus Créteil und Salzgitter in beiden Partnerstädten oder auch in der salzgitteraner Ferienfreizeit Neuwerk wurden thematisiert.

Besonders interessant war der Besuch im „Problemquartier“ Mont Mesly, wo die Delegation über die Herausforderungen und Lösungsansätze in

diesem Stadtteil informiert wurde. Das Viertel ist von Spannungen und Arbeitslosigkeit geprägt. Die Gespräche mit lokalen Akteuren im Quartier eröffneten wertvolle Perspektiven auf soziale Belange und die Integration in städtischen Gebieten. Das Projekt „Carrefour éducatif“ soll im Zeichen der Stadtplanung die Bevölkerungsgruppen wieder mehr vermischen und eine Ghettabildung verhindern. Die Impulse und Ideen fanden große Resonanz bei den Gästen aus Salzgitter, die ähnliche Herausforderungen und Lösungsansätze aus ihrer Stadt zu berichten hat-

ten. Des Weiteren wurde das FabLab, ein innovatives Labor, das allen Bürgerinnen und Bürgern offen steht, und eine lokale Schule der Erwachsenenbildung besucht. Die Delegation durfte an einer Deutschstunde im Comité Jumelage mitwirken. Dort stand der Austausch zwischen der Delegation aus Salzgitter und den erwachsenen französischen „Schülerinnen und Schülern“ im Mittelpunkt. Politischer Höhepunkt war eine Sitzung der Regionalversammlung „Île-de-France“ im Rathaus in Créteil unter Leitung des OB Laurent Cathalas.

## Ab der 13. Woche: Yoga für Schwangere

**Salzgitter.** Beim Kurs Yoga für Schwangere (ab der 13. Woche) der FABI in der Kaiserstr. 8b in Salzgitter-Bad ist es möglich, ab sofort zu beginnen. Bis zum 15. Dezember läuft das Angebot noch an jedem Montag von 18.15 bis 19.30 Uhr. Die Teilnahme kostet 8,50 Euro pro Treffen, die Leitung hat Manuela Keuenhoff. Anmeldung unter Telefon (05341) 394792 oder per E-Mail an bad@kathfabisalzgitter.de.

## Weihnachtliche Musik für Streicher

**Salzgitter.** Mit Gesang, Geigen, Bratschen und Celli kommt der Advent, deshalb möchte Pastorin Anette Quedenfeld weihnachtliche Vorfreude in den Menschen wecken. Das Streichensemble „Concertino Nuovo“ spielt jeweils um 18 Uhr am Samstag, 29. November, in der St. Andreas-Kirche in Cramme und am Sonntag, 30. November, in der Heilig-Kreuz-Kirche in Gebhardshagen. „Wir hören Auszüge aus Weihnachtskonzerten: von Weihnachtsglocken und vom Weihnachtsbaum“, heißt es in der Ankündigung. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

## Himmliche Klänge in St. Mariae-Jakobi

**Salzgitter.** Das Kirchenjahr neigt sich langsam dem Ende und darum möchte Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne am Samstag, 22. November, um 18 Uhr gemeinsam mit der Kantorei St. Mariae-Jakobi eine etwas ruhigere Chor- und Orgelvesper unter dem Titel „Himmliche Klänge“ in der Mariae-Jakobi-Kirche in SZ-Bad anbieten. Der Eintritt ist frei.

## Jobcenter für einen Tag weitgehend zu

**Salzgitter.** Das Jobcenter Salzgitter bleibt am Mittwoch, 26. November, aufgrund einer hausinternen Veranstaltung geschlossen. Die Mitarbeitenden in der Dienststelle Lichtenberger Str. 2a, der Dienststelle Chemnitzer Str. 90-94 sowie dem Kurt-Schumacher Ring 4 am Fredenberg sind an diesem Tag nur eingeschränkt erreichbar. Kundinnen und Kunden, die eine Einladung für den 26. November, erhalten haben, sind von der Schließung nicht betroffen und sollen persönlich vor sprechen. Persönliche Arbeitslosmeldungen können am Tag darauf rückwirkend nachgeholt werden. Das Servicecenter ist unter Telefon (05341) 868-480 zu erreichen. Kundenanliegen können auch über das Online-Portal Jobcenter.digital übermittelt werden.

# Neue Maschine für die Eissporthalle

Die Bäder Sport und Freizeit GmbH lässt eine WM Mammoth 2.0 in den Pausen kreisen

**Salzgitter.** Die Eissporthalle am Salzgittersee hat eine neue Eisaufbereitungsmaschine erhalten – bereits die vierte seit der Eröffnung. Das bisher eingesetzte Gerät war über 20 Jahre im Einsatz, leistete rund 5.000 Betriebsstunden und wurde nun ersetzt, weil sie ihre technische Lebensdauer erreicht hatte. Die Reparaturen wären zunehmend kostenintensiver geworden oder gar nicht mehr möglich gewesen, schreibt die Bäder Sport und Freizeit GmbH. „Die Zuverlässigkeit ließ stark nach.“

Mit der neuen WM Mammoth 2.0 investierte die BSF in eine hochmoderne und leistungsstarke Eisbearbeitungsmaschine, die neue Maßstäbe setzt. Ausgestattet mit einem 1.750-Liter-Wassertank, einem 3.000-Liter-Schneetank, integriertem Bandenfräser, flexibler Bürste und zahlreichen weiteren technischen Innovationen sorgt die neue Technik für eine Eisqualität auf höchstem Niveau. Die voll-



Dreht künftig ihre Kreise in Salzgitters Eissporthalle: Der technische Leiter Arne Lorenz und BSF-Bereichsleiterin Sarah Ahrnold präsentieren die neue Maschine.

FOTO: BSF

elektrische Maschine ist allradgetrieben und dank moderner Lithium-Akku-Technologie rund zwei Tonnen leichter als ihr Vorgängermodell – ein echter Fortschritt in Sachen Energieeffizienz und Handling.

Arne Lorenz, Technischer Leiter der Eissporthalle, zeigt sich begeistert: „Neben dem geringe-

ren Energieverbrauch und der höheren Zuverlässigkeit können wir durch die erweiterten Funktionen noch besseres Eis produzieren – das ist besonders wichtig bei öffentlichen Laufzeiten mit bis zu 1.000 Gästen. Unser eng getakteter Belegungsplan lässt nur wenig Zeit, um die Eisfläche wieder in einen optimalen

Zustand zu bringen.“

Die neue Maschine traf nach einem längeren Transport aus Südtirol in Salzgitter ein und wurde von Arne Lorenz sowie Eismeister Sascha Krause freudig in Empfang genommen. Fachpersonal des Herstellers führte umgehend alle erforderlichen Schulungen durch, sodass die neue Maschine bereits für beste Eisqualität sorgen kann.

Auch Annette Schudrowitz, Geschäftsführerin der Bäder, Sport & Freizeit GmbH, und Sarah Arnhold, Bereichsleiterin der Eissporthalle, begrüßen die Investition: „Mit dem Erwerb der neuen Eisaufbereitungsmaschine investiert die Stadt Salzgitter gezielt in die Zukunft der Eissporthalle. Sie ist ein zentraler Baustein für die Freizeitgestaltung in der Region und zieht jährlich rund 90.000 Besucher an – weit über Salzgitter hinaus.“

**Weitere Informationen unter [www.eissporthalle-salzgitter-see.de](http://www.eissporthalle-salzgitter-see.de)**